

# Trauer um den Motorradpfarrer

Der weithin bekannte Seelsorger Arnold Kroll starb im Alter von nur 61 Jahren. Am Freitag wird er in Oeslau beigesetzt.

**Weißenbrunn/W.** – Arnold Kroll ist tot. Der als „Motorradpfarrer“ weit über die Grenzen des Coburger Landes hinaus bekannte Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde Weißenbrunn verstarb am 14. September im Alter von 61 Jahren.

„Motorradpfarrer“ deshalb, weil Kroll als begeisterter Biker jeweils zum Auftakt der Zweiradsaison einen Gottesdienst zelebrierte, bei dem sich Motorradfahrer Gottes Segen holten. Hinter dem Motor-

radgottesdienst steht die ökumenische Arbeitsgemeinschaft „Kirche und Krad“. Arnold Kroll wurde am 6. Dezember 1956 in Brasilien geboren.

Als Elfjähriger kam er ins Coburger Land und legte am Gymnasium Albertinum das Abitur ab. Als Seelsorger wirkte er in Gemeinden des Coburger Landes – zuletzt seit dem 1.

Oktober 2009 in Weißenbrunn vorm Wald. Zugleich war der Verstorbene auch Leiter des Schulreferats im Dekanat Coburg. Wer sich von ihm verabschieden möchte, hat dazu am morgigen Donnerstag von 16 bis 20 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn vorm Wald die Gelegenheit. Dort findet auch der Trauergottesdienst am Freitag um 13 Uhr statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Oeslau.



Arnold Kroll